

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Zwölf Sibillen Weissagungen, viel wunderbarer Zukunft,
Vom Anfang bis zum Ende der Welt besagend**

[Deutschland], [1750?]

Von der sechsten Sibilla

[urn:nbn:de:bsz:31-248457](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-248457)

gesungen: Glorie sey Gott in der Höhe.
David im 72. Psalm.

Es werden ihn anbethen alle Könige;
alle Heiden werden ihm dienen.

Von der sechsten Sibilla.



Sibilla Cumana, von der Stadt Cumis, mit ihrem rechten Namen Amalthäa, hat gelebt zu der Zeit Tarquinii Prisci, der war ein Verweser, und der fünfte König zu Rom. Diese Sibilla ist bekleidet gewesen mit einem goldenen Kleid, in der einen Hand trug sie ein aufgethan subtil Buch, und in der linken Hand

Hand hat sie ein Buch auf ihrem Knie,
und gieng mit unbedecktem Haupt; sie
hat von Christo also geweissaget:

Eine große neue Ordnung der Welt
und Zeit wird von ganzem und neuen
angebohren.

Jetzt kommt wieder die Jungfrau.

Auch kommt wieder das Reich Sas
turni.

Jetzt wird ein neues Geschlecht geboh
ren, vom hohen Himmel herabgelassen.

Du keusche Lucia grüne jetzt dem Kin
de, daß da geböhren wird, bey welchem
das eiserne Alter wird angehen, und ein
gülden Volk in der ganzen Welt entste
hen; Jetzt regiert dein Apollo.

Der Prophet Daniel am 2. Cap.

Also sahst du, bis daß ein Stein ward
abgehauen von dem Berge ohne Hand,
und schlug die Säul an ihre eiserne Füß
und an die irrdischen, und zermalmete sie,
da wurden miteinander zerknirscht das
Eisen, die Erde, das Erz, das Silber
und das Gold, und ist worden wie Spreu
auf der Sommer-Tennen, die von dem
Wind sehr gezußt, und kein Statt ist da
funden in ihnen. Aber der Stein, der
da schlug die Säul, ist worden ein großer
Berg, und hat erfüllet alle Erde.

B 2

Von

böbe.
nige;

Eu
in A
qui
und
ibilla
nen
auf
nten
d